

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 85206 Kartitsch
BEZIRKSGERICHT Lienz

EINLAGEZAHL 113

Letzte TZ 3096/2001

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBI. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
183/7	Wald(10)	10429	

Legende:

Wald(10): Wald (Wälder)

***** A2 *****

***** B *****

1 ANTEIL: 4/8

Eigentümer der EZ 90009

ADR:

a Stand 1911 Urkunde 1911-05-03 Eigentumsrecht
(Anlegungsprotokoll Nr 264)

2 ANTEIL: 3/8

Eigentümer der EZ 90021

ADR:

b 3096/2001 Kaufvertrag 2000-09-15 Eigentumsrecht

3 ANTEIL: 1/8

Eigentümer der EZ 90019

ADR:

a Stand 1911 Urkunde 1911-05-03 Eigentumsrecht
(Anlegungsprotokoll Nr 264)

***** C *****

1 a Stand 1911

DIENSTBARKEIT hins Gst 183/7

a) Weide

b) Baumaterialbezug für öffentliche Gemeindezwecke
gegen Schadloshaltung

gem P 2 Urkunde 1911-02-26 für
Gemeinde Kartitsch

(Anlegungsprotokoll Nr. 264 I. Nachtrag)

2 a Stand 1913 214/1914

DIENSTBARKEIT Zaunholzbezug aus Gst 183/7
für Gst 208

b Stand 1913 214/1914 Verpflichtung den Zaunholzbedarf
aus Gst 183/3 183/4 183/5 183/6 183/7 183/8
gleichmäßig zu decken

c 155/1922 Beschränkung, daß nur das sogenannte Dürr- und
verkrüppelte Holz in der Stärke des Stangenholzes und nur
in dem Falle, als in den berechtigten Grundstücken nicht
genügend geeignetes Zaunholz sich vorfindet, geschlagen
werden darf

3 a Stand 1913 215/1914

DIENSTBARKEIT Zaunholzbezug aus Gst 183/7
für Gst 209

- b Stand 1913 215/1914 Verpflichtung den Zaunholzbedarf aus Gst 183/3 183/4 183/5 183/6 183/7 183/8 gleichmäßig zu decken
 - c 155/1922 Beschränkung, daß nur das sogenannte Dürr- und verkrüppelte Holz in der Stärke des Stangenholzes und nur in dem Falle, als in den berechtigten Grundstücken nicht genügend geeignetes Zaunholz sich vorfindet, geschlagen werden darf
- 4 a Stand 1913 216/1914 1454/1953
DIENSTBARKEIT Zaunholzbezug aus Gst 183/7 für Gst 206 207 210/1 210/2
- b Stand 1913 216/1914 Verpflichtung den Zaunholzbedarf aus Gst 183/3 183/4 183/5 183/6 183/7 183/8 gleichmäßig zu decken
 - c 155/1922 Beschränkung, daß nur das sogenannte Dürr- und verkrüppelte Holz in der Stärke des Stangenholzes und nur in dem Falle, als in den berechtigten Grundstücken nicht genügend geeignetes Zaunholz sich vorfindet, geschlagen werden darf

***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.
